

Exkursionsbericht zum Steinbruch der Firma Heumann

Am 5. Juli 2010 gingen die NWT Gruppe der Klasse 9b mit Herrn Bornmann in die Heldenmühle um das Schotterwerk zu besichtigen. Dort zeigte uns Herr Schumm den Betrieb und den Steinbruch. Zuerst erzählte uns Herr Schumm die Betriebsgeschichte. Danach erklärte er uns die verschiedenen Gesteinsschichten die im Steinbruch zu finden sind.

Es gab Muschelkalk und andere Gesteine in unterschiedlicher Korngröße.

Dann gingen wir zur Gesteinsmühle des Betriebs, in der große Felsbrocken zu Schotter und oder Kies verarbeitet werden. Das geschieht durch mehrere Zerkleinerer die das Gestein unterschiedlich klein zerkleinern. Herr Schumm erklärte uns auch, dass es bestimmte Vorschriften zur Größe und Kantenlänge des Schotters und Kies gibt.

Danach führte er uns zum Sprengstoffbunker, in dem 3 Tonnen Sprengstoff gelagert werden. Es gab verschiedenen Sprengstoff, den er uns erklärte und zeigte. Der Sprengstoff war in einem Berg hinter 3 stabilen Stahltüren gelagert, wo er sicher ist. Herr Schumm sagte, dass unser Geld hinter diesen Türen besser als in einer Bank gelagert wäre.

Dann führte Herr Schumm uns auf ein Silo, indem Schotter und Kies gelagert werden. Dort war es sehr staubig.

Am Schluss gab Herr Schumm noch jedem von uns ein grünes Schlüsselband der Firma Heumann.

Es war eine sehr interessante Exkursion zum Steinbruch der Firma Heumann.